

Fairtrade- town

{ Sande hat sich beworben





In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum sowie gerechtere Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

Warum fairtrade town werden?

1. Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel. (*Ratsbeschluss vom Dez. 2019*)
2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement. (*Lenkungsgruppe ab 10.3.2020*)
3. Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an. (*Aldi, Lidl, Netto, Edeka*)
4. Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte. (*Kirchen, Kita, Vereine*)
5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung näher gebracht.

Die Kriterien zur fairtrade town



Produkte aus fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet.

Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum fairen Handel umgesetzt.

Fairtrade in öffentlichen Einrichtungen

Der lange Weg meiner Jeans

Kinder einer Welt

Fairplay



Klimazusammenhänge



Wo kommt eigentlich die Schokolade her?

Fairtrade im Unterricht?

Fairer Einkauf



Ein Projektangebot rund um den Fußball

- ⌘ Arbeitsbedingungen bei der Fußballproduktion
- ⌘ Selbst einen Fußball nähen
- ⌘ Wer verdient an der Herstellung eines Fußballes
- ⌘ Kinderarbeit ; auch für Fußbälle?
- ⌘ Fair play & fair pay

Unser Angebot für Fairtrade im Unterricht